

a3BAU.Webinar

EPDs – NACHWEISPF LICHTEN FÜRS BAUGEWERBE VERSTEHEN UND ERFÜLLEN

KOSTENLOSE Veranstaltung
der **Forschungsgesellschaft ZAB** und **inndata Datentechnik**

Dienstag, 25. Juni 2024 | 9:30 - 11:00 Uhr

Anmeldung
unter: [a3bau.at/
webinare](https://a3bau.at/webinare)

EPD WEBINAR

EPDS FÜRS BAUGEWERBE – VERSTEHEN UND ERFÜLLEN

Entdecken Sie, wie Sie mit Umweltproduktdeklarationen (EPDs) die ökologischen Kennwerte Ihrer Bauprojekte genau bestimmen können. In einem kostenlosen 90-minütigen a3BAU.Webinar erklären Experten der Forschungsgesellschaft ZAB und inndata Datentechnik GmbH, wie EPDs effektiv in der Nachweisführung eingesetzt werden. Pflichttermin für alle Gewerbebetriebe!

Mit EPDs erfolgt die verpflichtende Nachweisführung ökologischer Kennwerte. Das betrifft nicht nur Konzerne, zunehmend werden Gewerbebetriebe mit der ökologischen Nachweisführung ihrer Gewerke belastet. Im Grunde geht es darum, dass man genau weiß, welches Produkt man wann in welcher Menge zu welcher Baustelle geliefert und dann verarbeitet hat und für diese dann die richtigen Daten nachweisen kann. Gelingen kann das Ganze jedoch nur, wenn Hersteller, Baustoffhändler und Verarbeiter gut zusammenarbeiten.

Die Nachweisführung ökologischer Kennwerte ist grundsätzlich gar nicht so kompliziert und kann problemlos, mit Hilfe zum Teil sogar kostenfrei verfügbarer Software durchgeführt werden. Das a3BAU.Webinar in Kooperation mit der Forschungsgesellschaft

ZAB der Bundesinnung und inndata Datentechnik GmbH informiert über das Konzept der EPDs und deren Auswirkungen auf den Baustoff-Vertrieb und ist ein Muss für jeden Gewerbetreibenden im Bauwesen.

ZIELGRUPPE

- » Baugewerbetreibende,
- » Planer und Architekten,
- » Softwareentwickler,
- » Baustoffindustrie und Baustoffhandel,
- » Umweltbeauftragte und Nachhaltigkeitsmanager,
- » Behörden und Regulierungsbehörden,
- » Experten und Interessenten für nachhaltiges Bauen.

Erfahren Sie in 90 Minuten von Experten, wie Sie die Umweltbelastung Ihrer Projekte quantifizieren können, indem Sie die in den künftig als Datensatz verfügbaren

EPDs der Baustoffe enthaltenen Nachweise, bestehend aus detaillierten textlichen Beschreibungen und einem Tabellenteil mit den konkreten Kennwerten, kombiniert mit den Mengenangaben aus 3D-Modell bzw. digitalen Lieferscheinen der Lieferanten in Ihrer Software effizient auswerten. ■

SPEAKER:

- » Dipl.-Ing. Graupner, Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft ZAB der Bundesinnung
- » Georg Hanstein, Digitalisierungs- und Innovationsmanager der Forschungsgesellschaft ZAB der Bundesinnung
- » Otto Handle, Baumeister, Geschäftsführer inndata Datentechnik GmbH